

**Erläuterungen zur mittelfristigen Planung 2015-2019**

Gemäß § 12 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist zusammen mit dem Wirtschaftsplan eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung vorzulegen.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass in der Veranstaltungsbranche eine detaillierte Planung über einen mittelfristigen Zeitraum mit großen Unsicherheiten behaftet ist, so dass die vorliegenden Zahlen nicht unerheblichen Schwankungen unterliegen können.

Die mittelfristige Planung basiert unter Berücksichtigung moderater Kostenzuwächse weitestgehend auf den Ansätzen für das Wirtschaftsjahr 2016. Den städtischen Betriebskostenzuschuss 2017 für die KölnMusik GmbH hat der Rat der Stadt Köln in seiner Sitzung am 05.02.2015 (Vorlage Nr. 0231/2014) auf 5.180.300 Euro festgelegt. Da die Zuschüsse an die KölnMusik GmbH bisher alljährlich eine 2%ige Steigerung aufwiesen, sieht die Mittelfristplanung für das Jahr 2018 daher vorläufig einen Zuschuss in Höhe von 5.283.900 Euro vor. Dem Rat wird in dieser Sitzung eine entsprechende Ratsvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt (Vorlage-Nr. 4072/2015). Die Ergebnisübernahme der KölnKongress GmbH orientiert sich an der als Anlage 5 beigefügten Mittelfristplanung der Gesellschaft.

Hinsichtlich der mittelfristigen Vermögensplanung beschränken sich die veranschlagten Maßnahmen angesichts des gerade erst abgeschlossenen Großprojektes Flora und der sich verschlechternden finanziellen Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung weiterhin auf unabwendbare Investitionen in den anderen Betriebsteilen. Veranschlagt sind ausschließlich dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. die gemeinsam mit dem Museum Ludwig vorzunehmende Sanierung der raumluftechnischen Anlage und der Gebäudeleittechnik der Philharmonie, die sich mit einem Finanzbedarf von 500.000 Euro p.a. über den Planungszeitraum 2016-2018 erstreckt. Ferner sind in 2017 mit 350.000 Euro der Bau einer Toilettenanlage im Tanzbrunnen sowie die Erneuerung der Klimatechnik im Gürzenich geplant. In 2018 sind darüber hinaus 1.050.000 Euro für die Erneuerung der Schirme sowie die Ertüchtigung der Open-Air-Bühne im Bereich des Tanzbrunnens und 1.200.000 Euro für die Erneuerung der Außenverglasung im Gürzenich vorgesehen.